

RS OGH 2000/6/15 15Os59/00 (15Os60/00), 15Os45/06s

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 15.06.2000

Norm

MRK Art6 Abs1 II5a3

StPO §459

StPO §494a Abs3

StPO §494a Abs4

Rechtssatz

§ 494a Abs 3 StPO schützt allgemein den prozessualen Grundsatz des rechtlichen Gehörs im Falle der Entscheidung nach Abs 1 leg cit. § 459 StPO schützt diesen Grundsatz für den Fall der Durchführung einer Hauptverhandlung sowie die darin getroffenen Entscheidungen. Wird also vom Urteilsgericht in der Hauptverhandlung mangels gehöriger Ladung die Anhörung zum Widerrufs Antrag unterlassen und in Abwesenheit des Beschuldigten der gemäß § 494a Abs 4 StPO gefasste Beschluss zugleich mit dem Urteil verkündet, dann verstößt dies sowohl gegen § 459 als auch § 494a Abs 3 StPO.

Entscheidungstexte

- 15 Os 59/00
Entscheidungstext OGH 15.06.2000 15 Os 59/00
- 15 Os 45/06s
Entscheidungstext OGH 08.06.2006 15 Os 45/06s
Vgl auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2000:RS0113756

Dokumentnummer

JJR_20000615_OGH0002_0150OS00059_0000000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at